

# 30. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 20:39

## **Donnerstag, 30. April 2015 09:49**

Ich komme vom Spaziergang mit Knuti zurück.

Ich bemerke den schwarzen Vogel der vor der Einfahrt gegenüber am Rand der Grünflächen still sitzt zum Auto schaut und langsam rufende Geräusche macht.

In dem Moment als ich rüber sehe fällt dort die Weinflasche in einem trotz des herrschenden Windes stillem Moment vom Steingemäuer. Die Weinflasche die sie am 18. dabei hatte. Die Plastikflasche daneben steht still.

Hals, Bauch und Boden getrennt gebrochen, in 3 Teile.

## **Donnerstag, 30. April 2015 11:45**

Hmn diese Insel ist ja echt versammt weit weg. Und ich frag mich wirklich was sie da bezüglich der Rückfahrt gesagt hat. Sollte sie am 5. mit zurücknehmen, die Mutter .. Aber???

## **Donnerstag, 30. April 2015 10:46**

Die Stille fühlt sich irgendwie beruhigend an, auch wenn ich nicht sicher bin ob es echt 3 oder 2 Tage sind. Ich bin es müde auf jede Antwort nur neue Fragen zu finden.

Ich bin noch immer besorgt, vorallem nach dem Fall der Flasche und überhaupt ist alles ziemlich seltsam und ungewöhnlich.

Ich werde viel gelernt haben aber gerade is hier auch definitiv die Endstation auf die ich gewartet habe, der unbewusst erstellte Timer abgelaufen und ich bin zuversichtlich dass wir in jedem Fall auf den richtigen Weg finden, zusammen und jeder für sich, in alle möglichen Richtungen.

Auch jetzt kann ich klar fühlen, dass ihre Nähe in jedem Atemzug fühlbar ist.

## **Donnerstag, 30. April 2015 17:05**

Ich war nie viel allein und bins nich gewohnt so so viel Zeit nur mit mir zu verbringen und das fühlt sich irgendwann auch echt nicht mehr gut an ...

Ich weiss gerade einfach nicht so weiter und fühl mich echt einsam. Versuche alles irgendwie auszugleichen aber so schön is das echt nicht auf Dauer.

Was mir jetzt gerade so wichtig ist lässt sich nicht weiter klären und ich fühle mich für so vieles zu geschwächt. Insgesamt tatsächlich nicht so gut. Und mir fehlt Nähe gerade sehr, weiss auch schon nicht mehr wie es sich anfühlt ..



# 29. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 20:54

**Mittwoch, 29. April 2015 07:22**

Traum

Habe ausgesprochen, an jene die viel Geld haben und sich über irgendwelche Kosten und Pflichten ärgern sich zu besinnen und zu reduzieren um ihre Zeit mit der Familie zu nutzen

Hatte wieder so eine blonde Begleiterin, die nicht ganz sich so richtig anfühlte aber viel mit ihr erlebt, auch Sex in Ansätzen

Wollte nach Enschede fahren

Knuti is an so ner blauen Brücke durch ne Ecke und runtergefallen ich hielt ihn nur am Schwanzfell

**Mittwoch, 29. April 2015 08:04**

Wenn ich so nun bereit bin in einer Form auszusteigen in dem ich ebenso feststelle, dass ich alles was ich zu brauchen glaubte nicht brauche und so vieles seinen erdachten Wert verliert, dafür ich den Wert des Wesentlichen für mich neu entdecke und lieben lerne, ist dies schon großer Reichtum. Nur funktioniert es in einer Form der Abhängigkeit von falsch empfunden Kräften nicht, all die Klarheit, die meine Welt kopfstellt gleichzeitig so stark mein innerer Faden mich bestärkt. Verharre ich im vertraut geduldigem Gefühl alles anzunehmen was sich gerade richtig anfühlt und mich von weiteren Störungen fernzuhalten.

Ich erwarte den Aufschluss im Vollmond und halte mich bereit, für Alles offen zu sein und meinem Gefühl zu folgen in die richtigen Wege und ich werde wissen was das Gute vom Bösen trennt und mich warm und sicher halten, was immer darauf folgt. So ist es nicht falsch an etwas zu glauben sofern man es von ganzem Herzen und reinen Gewissens tut. Ich werde in der Lage sein meine Worte und Schritte mit Bedacht zu wählen.



**Mittwoch, 29. April 2015 09:05**

Hot Gates???

Yes!? Ich werde wissen zu unterscheiden. Ich vertraue in euch und in mich und ich werde sicher fühlen können welche Wahl ich habe.

Danke soweit, ich halte meinen Geist frei von Schuld und Schmerz in Dankbarkeit meiner Führung.

Und das Vertrauen in den Steg und meine Aufgabe. Ich würde nie etwas tun was mir nicht in Liebe richtig und heilig erscheint.

Aber ich hab all dies wichtige gesehen, erlebt und bedacht.

Ich brauche die Pille nicht, die Blaue. Das weiss ich. Ich kann es so und ich kann es hier. Und ich werde ohne meine klare Größe und Liebe keine Worte mehr lassen, mein Versprechen, versprochen ungebrochen!

Ich habe geweint um all die unehrenhaften Worte und Handlungen in meinem Rausch, doch mein Motor war all dieser Antrieb der mich durchströmte seit ich sie im Sand und die Sterne im kleinen Wagen samt des Feuerportals erkannt habe und unseren Weg über den Treibsand doch vorher nahm ich sie in meine Arme und versuchte ihr zu sagen dass ich auch loslassen kann aber sie doch immer halte.

Seit langem die Frage brennt ... War es so wie ich es erfühle? Ist er gestorben? Tarik? Tarekh? Fand er zu mir? Viele Möglichkeiten aber ich habe hier noch keine Antworten erhalten, ausser dass die Mutter dagegen war, sie aber sich immer widersetzt hat und alle glaubten dass sie ein Leben lang zusammen sein würden. Dann soll seine Mutter gestorben sein und sie arbeitete ewig an dem Stein der nun fertig ist, die Mutter Gertrud? Geboren am 1.10.1937? Gestorben 7.10.2002??? Oder 14??? Oder wo? Wer sind wir? Nein nicht die Mutter, die Oma. Mit 77, könnte sein. Aber was war die so aufwühlende Geschichte für sie? Der Weg zurück in diese Familie? Sie nannte es an ihrer Wahrhaftigkeit vorbei leben immer aber gleichzeitig eine Familie die mehr Bezug für sie war als ihre eigene!? Hmn. Aber warum gab es die Trennung und was führte sie hin und wieder davon? So viele Fragen.



Mittwoch, 29. April 2015 11:22

So bin ich nach meiner Berlinreise auch noch permanent ohne Führerschein unterwegs und habe lediglich meine Identität zurück erstattet.

Wogegen ich dennoch gefahren bin war wie ein Aufprall gegen den Felsen der mein Blut bereinigte bevor ich bereit sein konnte mich zu stellen und die Verantwortung für entstandene Schäden durch Unklarheit zu tragen.

Ich bin wohl in der Lage in vollem Umfang für meine Beweggründe gerade zu stehen.

Und bereit mich an größeren Aufräumarbeiten zu beteiligen. Das blinde vergehen ist somit entschuldigt wenn die Einsicht nun ganz erfolgt und glaubhaft übermittelt werden kann.

### **Mittwoch, 29. April 2015 15:21**

Ich gehe mit Tanja Essen um Frieden zu zeigen und uns beiden die Schuld für unsere Unfähigkeit aus den Augen zu nehmen. Um zu zeigen dass wir jederzeit die Wahl zur Umkehr haben. Sobald Angst und Schmerz von uns anerkannt wurden und die Umstände geklärt sind liegt es in unserer Macht wieder zu uns selbst zu finden in dem wir erkennen was uns zu dem gemacht hat, was wir nicht sein wollten.

Ich warte auf sie und die Ladenöffnung und fühle mich ruhig und entspannt. Versuche mich zu konzentrieren und alles fließen zu lassen im Auge der brennenden Tore die ich sah und erlebte. Auf dass ich die Elemente in Ausgleich bringen und satt sein kann.



# 28. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 20:57

**Dienstag, 28. April 2015 07:59**

Unsicher was genau im Traum erlebt wurde aber wieder wissend dass wir zusammen waren und ich meinem Instinkt vertrauen darf, ein Gefühl des sicheren Vertrauens.

Zudem fühlte ich mich gut erholt, wie schön dass es zur Hilfe im goldenen Behälter mit Marmor darauf die Einschlafhilfe von Tanja gab.

Oh ich glaube ich habe heute Nacht tatsächlich eine Massage erhalten auf meinen schmerzenden Körper und ich erinnere mich an 2 Frauen, blond, eine davon Inga, die andere?

Ich bemerke das Licht was alles vergoldet, die Sonne kaum sichtbar vor Leuchtkraft.

Die Vögel klingen auch sehr glücklich und zufrieden.

Ich bin immernoch sehr neugierig wegen der Thröne und den Eulen aus Stein.

Werde gleich nochmal mit dem Hund losstreifen und meine Augen gespannt offen halten für das was sich heute findet.

Wow... Das habe ich auch noch nicht erlebt, will gerade noch einen Kaffee machen, da stelle ich fest, dass aus den Hähnen kein Wasser mehr fließt. Beruhigend zu wissen dass hier einiges um uns herum ist, zur Not.

Aufgeregtes Hundegebell.

Draussen herumspaziert finde ich etwas im Baum gebautes was aussieht wie ein ganz kleiner Hochsitz für Kinder.

Ich finde einen Nachbarn den ich noch nicht so gut kenne oder besser gesagt gar nicht, muss der von der Frau aus Berlin sein, mit der Petra zerstritten ist.

Ich bitte ihn um Hilfe zur Überbrückung meines Wagens. Er kommt vorgefahren mit dem schwarzen Mitsubishi Space Star, klingt vielversprechend aber reicht nicht aus, er holt den Jeep und mein Espace startet den Motor nach einigen Versuchen. Es geschehen noch Zeichen und Wunder sagt er. Ja gewiss.

Warum der Geldautomat nach meinem gutgeschriebenen Verdienst von 1003,88, Bescheid zugestellt Dienstag vom Kreis Steinfurt!? dennoch keine Verfügung von meinem Konto erlauben kann, kann ich mir nicht erklären doch nach Abgabe des vielen gesammelten Leerguts, erbeute ich die notwendigen Sachen für den Tag auch wenn ich vorhatte sicherheitshalber 300€ mitzunehmen und die wichtigen Dinge zu kaufen, von denen ich sicher bin, dass sie gebraucht werden. Das meiste fand ich jedoch nicht zwischen dem ganzen Müll in den Regalen.

So kaufte ich nur neues getrocknetes Brot für meinen pflanzlichen Aufstrich, Tomaten und Rauchzeug ein. Wobei ich auf letzteres hätte verzichten können. Ach ja und die 2 Spezies, die mir dank ihrer Farbkombination auf dem Wellenmuster letztes Jahr bei meiner Abschlussprüfung geholfen haben.

Als ich gerade durch den Vorgarten in Richtung Nachbarn gehe um mich nach dem Wasserfluss zu erkundigen, lässt er mich gleich wissen, dass Miezi wieder fit ist. Heute morgen sah ich sie noch vor unserer Einfahrt sitzen. Ich freue mich und er berichtet euphorisch, dass sie sich gesundgeschlafen

habe. Diese Neuigkeit macht mich sehr glücklich und wenig verwundert.

Die Wasserabstellung soll wegen Rohrbauarbeiten ihre Angekündigt gewesen sein.

Das Wetter ist wild, die Sonne scheint noch und wärmt aber ohne sie sind es wieder nur um die 10 Grad. Der Sommer von letzter Woche fehlt mir.

Es hat sich ein paar aus Greven / Reckenfeld auf meine Anzeige wegen Hilfe bei 8 Dreads des Mannes gemeldet. Die Ansätze würden sich lösen. Wenige Minuten zuvor häkelte ich an meinen und dachte selbiges.

Ich bin gespannt auf den Besuch am Donnerstag.

Ich hoffe ich vergesse nicht wann der ist, sobald ich eine Zeit genannt habe.

Der Himmel zieht sich zu, die Vögelchen jammern verzweifelt. Ich pfeife ihnen besänftigend zu.

## **Dienstag, 28. April 2015 15:08**

Die Paraleluniversen scheinen sich eben auch permanent auf unseren Bewusstseinssebenen abzuspielen und es liegt bis in unser Unterbewusstsein auf vielen Eben allein an uns unserer stärksten Kraft welche Wege wir nehmen und wohin wir unsere Energien in welcher Absicht leiten, was daraus wird.

Und die Ausseneinflüsse allein bestärken in Resonanz unsere Kräfte bis in das Gefühl über sich hinauswachsen zu können. Eben weil wir es glücklicherweise können uns in jeder Sekunde eine Wahl haben auf welche Weise wir zufällige Einflüsse als Resultat unserer Wirkung in einem Einklang erleben. Zweifellos ist es das bestmögliche sich mit einem Menschen zu verbinden der den Freiraum intuitiv ermöglicht sein zu können wer man wirklich ist.

Und allein dieses spannende Gefühl zu erleben ist unendlich bereichernd.

Auch wenn noch so oft festzustellen ist, dass die Entwicklung ein ständig erneutes Trainieren und Erweitern bedeutet aber die Basis festigt sich mit jedem Schritt und jede Übung aus instinktiv sich richtig anführender Wahrheit macht uns wahrhaftig und zeigt wer wir wirklich sind.

Dennoch scheint mir eine Steuerung unserer selbst sowie unserer Umwelt und die Art wie unser Blick durch ein unsichtbares Band aus unserem Herzen fließt die Option von weiter her existierender Welten mit paralleler Verbindungsmöglichkeiten in unser Erleben fließend und reflektierend sehr wahrscheinlich. Ebenso wie die vorhandene Verbindung untereinander und die Verfolgung unserer Aufgabe uns entsprechend mit dem was da ist neu vernetzen zu müssen, sobald wir lernen die Welt die wir kannten durch unsere Augen neu zu verstehen.

Und Einstellungen die einmal vorgenommen wurden bleiben auch erhalten.



# 27. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:00

## Montag, 27. April 2015 07:12

Unsere Hauptleitfilme sehr gleich und flashy aber hier wird nicht gestorben! Das ist klar! Auch wenn es ganz sicher keinen Weg zurück gibt weiss ich um verschiedene Wege hindurch. Und um die wahrhaftige Stärke der Verbindung. Es reicht schon aus was da ist für die Umsetzung. Da mich das Highgefühl teilweise so umflasst dass Filmrisse entstehen weiss ich aber um die Bedeutung und Kraft der Energien und meines tieferen Fadens für diesen Weg!

Die Hilfe von aussen ist natürlich willkommen aber sie muss das Portal deutlich öffnen weiterhin, klar.

Der große Unterschied und die tiefe Sicherheit in meinem Herzen schreit jedoch aus allen Paralelen heraus entgegen der Meinungen oder Befürchtungen, dass man hier nun sterben müsste zwangsläufig weil es keinen Raum gibt.

Das ist absurd denn ich sehe ihn wahrhaftig vor meinen Augen und ich weiss, dass es ein Land gibt in dem freies Campen erlaubt ist, was das mindeste für mein Vorhaben nötige ist!

Und da bin ich bereit die Freiheitsstrafe unter der richtigen Verknüpfung anzutreten um alles zu befreien was uns fesselt, mit klaren Menschlichen Werten und Überzeugungen. Ob nun 7 Leben oder mehr. Wir gehen aber wir gehen nicht allein und es muss nicht irgendwo da draussen noch sein sondern weiterhin in uns aber klar erkenntlich gemacht werden, damit auch jeder es begreift. Und es ist unser Herz und unser Leben und unser tiefes rotes Band in allem, welches darauf wartet verknüpft zu werden✱

Und eine Macht freitusetzen die alles Menschenmögliche und unmögliche neu formatiert.

Ich weiss dass schwedische Inseln darauf warten, vereinnahmt zu werden um ihre Bewohner wieder mit dem Leben zu verbinden. Und ich weiss dass die, die uns dabei helfen längst da sind und einiges gespart haben um uns nur mit dem notwendigen im Überleben zu unterstützen. Ich habe es in meinen Träumen laut schreien hören bin mir aber darüber bewusst mit den empfangenen Impulsen, die ich im Ruf aller entnehme mit den wenigen Mitteln die nötig sind bereits alles in den Händen zu tragen und die Menschen zu kennen die uns dabei helfen die größten Ziele Aller zu verwirklichen.

So denn kann jeder in der Erfahrung auf die schädlichen Einflüsse zu verzichten sich nun in seiner Liebe und seinen Werten reinigen und neu erleben.

Ich brauche keinen Tabak, keine Drogen, kein Alkohol, keine Spiele, keine Sonnenbrillen, keine Pizza, keine Pornos, keinen Körper usw...

Ich sage zu Tanja, dass es alles schon da und möglich ist zu leben was wir brauchen wenn wir unseren Werten und dem Ruf folgen! Der Verzicht den es bedeutet offenbart, was wir wirklich brauchen!

## Montag, 27. April 2015 09:10

Alles für möglich halten und eine Spur tief im Herzen verfolgen  
Kälte bricht ein, Wind tritt herein, öffnet meine Tür, der Hund spürt Präsenz und am See zerschlagen die Bagger den Rest.

Oh nein eine Biene im Fensterrahmen zerquetscht! Nein! Sie ziehen weiter! Unaufhaltsam.

**Montag, 27. April 2015 09:48**

Immer gefragt im Traum gefunden die Verknüpfung von 142 auf 253 oh wow und nicht begriffen was dass da war zu der Zeit und wie gut es passte zur Explosion die ich dort fühlte

Und dann wollt ich lieber glauben etwas missverstanden zu haben weil das schon bekannte ja 252 war doch sie leite mich im Traum ebenfalls auf die 253

Das Haus an der Ecke, länglich, verwinkelt, das was es im Traum war!?!? Könnte passen, ähnlich dem Angelhaus vom Verein Neptun.

**Montag, 27. April 2015 16:01**

Ich bin so müde von all der Jagd nach Gedanken und Traumfetzen in meinem Kopf. Finde kaum noch halt auf meinen Füßen zu stehen wenn ich nicht gerade wieder einen Energierausch voll von Glück und riesigen Visionen erlebe.

Das ist definitiv eine ganz gesunde Sucht aber es zerschlägt mich auch gerade sehr und es macht mich fast verrückt das Erleben zwischen derart intensiv klaren Gefühlen und totaler Ungewissheit, wobei so total sie natürlich auch nicht ist doch im Moment genießt sie ja gerade die Position des schleichenden Wolfs und ich fühle mich auch irgendwie ganz wohl damit aber ich weiss und fühle so genau wie sehr sehr ich sie jetzt wirklich und wahrhaftig bei mir haben will und es hindert mich meine Kraft nicht im Strom still zu halten, bzw. kostet es mich sehr viel Energie.

Und sicher bleibt noch irgendwo sie Angst, für sie echt so ein Zwilling Bruder zu sein und irgendwie eine schöne Lernhilfe für Alles auch wenn es sich überhaupt nicht so anfühlt aber so sahen meine bisherigen Menschenerfahrungen aus.

Ich befürchte Annas Warnung ich solle auf keinen Fall mit einem Mal komplett aufhören zu kiffen war auch berechtigt, weil die gesamte Fassung samt jeglicher Sicherung durchknallt und mich das Gesamtbild erschlägt und dann kommt auch noch die Eine, auf die ich 44 Tage und mein ganzes Leben gewartet habe mit ihrem ganzen Gefunkel überall und legt hier mal eben den absoluten Waldbrand plötzlich aus dem Gebüsch in mein brennendes Haus und ich weiß absolut nicht mehr wohin mit mir. Die plötzlich krasse Kälte sticht wie Teufel aber ich tue alles um mich warm zu halten, bete, schreie Singe zur Sonne um ihre Wärme.

**Montag, 27. April 2015 20:51**

Am Abend bin ich noch mit dem Hund an den See gelaufen, habe das steingebrochene zu einem Sandherz heil geformt und den zweig darunter ausgerichtet.

Einen Baumstamm wie ein Beweisstück der Leichenteile aus dem zerstörten Paradies entnommen und vor die Hütte getragen, spürend den Schmerz dieser verbrecherischen Entwurzelung.

Bereit mich weiter dafür einzusetzen, der Welt ihr Leben zurück zu schenken und diese Schandtaten als Verbrechen an Allem und Jeden der sie liebt aufzudecken.

# 26. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:03

## Sonntag, 26. April 2015 09:47

Ich bin unendlich glücklich dieses Geschenk für meinen Antrieb aus dem Motor meines Herzens hier gefunden zu haben wenn auch ich den Glauben an die Möglichkeit unter einem solchen Scherbenhaufen fast verloren aber nie aufgegeben habe!

Und dann kam sie endlich und hinweg über alle Vorstellungen, Muster und mir bis dorthin bekannten Mustern fühlte ich mein Feuer zurück, wo wir auch waren fühlte ich sie dort gefunden, frei, wahrhaftig und bedingungslos und ich beobachte mich auch seither stolpernd aber lernen sehr sehr zufrieden im absoluten Einklang zu leben. Die Zeit mit ihr bestätigt mir die Intuition und mein Gefühl, so zeitlos, leicht und frei und schön, innen wie aussen und dort will ich es halten, für ewig. Denn so ist es richtig. Was immer nun großes um uns herum geschieht oder auch nicht, ich habe meine Liebe zurück gefunden und das pure Glück atmen und fühlen können..

Schädliche Stoffe verlieren ihre Wirkung, mein Körper wächst und ich mit ihm. Ich bin bei mir und mit mir und so vieles was ich vorher zu brauchen dachte verliert Sinn und Wirkung.

## Sonntag, 26. April 2015 10:13

Wie wunderschön... Wildgänse fliegen ...  
Erst 3 dann 1 ganz laut am Fenster

Ich laufe los zum Auto zurück nachdem ich mir doch mal wieder den Kopf gewaschen habe, fühle mich großartig und auf dem richtigen Weg, sehe 2 alte Menschen, sicher heilig Liebende auf das Schild der grünen Lunge vom Haddorfer See schauen sich die Hand über die Augen halten, liebenswert, oh ich kenne sie und lächle ihnen ein "Na Herzlich Willkommen"

Am Auto angekommen begegnen sie mir gerade wieder. Und fragen ob ich hier wohne.  
Im Moment schon.

Wir sprechen über Geflügelmast und Kernkraft usw. alles kurz aber sie waren klar wundervolle Friedenskämpfer mit Liebe, die ihr Leben lang alles gegeben haben um etwas zu retten.

"Ihr tragt da ganz schön was vor der Brust"

Vor mir halte ich die Flasche Wasser auf die ich umgestiegen bin weil es sich am richtigsten anfühlte und Bier nichts anderes mehr war.

Ich bin bereit es zu tragen. Nicht aufgeben, alles wird gut, da bin ich mir sicher."

Ich spürte dass das Gespräch weiter interessant und wertvoll sein könnte. Fühlte mich aber zu müde.

Ich weiss ich muss dringend wieder in den Schlaf finden und es ist dumm von mir dies nicht zuzulassen aber gleichzeitig streift mein Geist wilder und wilder um Alles nochmal genauer und Blick und Verstand schärfen sich erheblich.

Die erstaunlichen Beobachtungen vorallem mit den Tieren sind aber gerade auch zu hilfreich. Ja ja der Wolf kommt :) ich fühle nahezu bedingungsloses Vertrauen bin aber froh wenn sich der weitere Rahmen echt noch so schön weiter für mich wundervoll traumhaft wahrhaftig richtig anfühlt. Aber eigentlich weiss ich das ja schon!

Tja und da kann ich auch mit teuflischen Kräften unter einem Dach wohnen und mich warnen lassen und beschimpfen wenn ich nun so genau richtig weiß und fühle, dass ich mir und allem was ich sehe überall und nach präziser Intuition trauen kann und das alles hier nicht umsonst so geschieht!

**Sonntag, 26. April 2015 16:24**

Es ist so verrückt denn ich war am Samstag so sehr im Hier und Jetzt und darauf konzentriert jetzt so zu leben wie es sich für mich richtig anfühlte alles zu erleben genau wie ich es mir hier real vorstellen konnte im Einklang mit mir und allem was ich bin und mit meiner Liebe und allem Raum dafür voller echter Euphorie und so zufrieden obwohl in der Situation darauf eingestellt nicht mit ihr in Kontakt zu sein und dann stolpert sie betrunken an den See liegt im dunkeln im Sand und hat Feuer und Sternportale mitgebracht sowie so viele neue offene Fragen bzw. heftige Schwingungen. Und es wird immer mehr und mehr und klarer und anders und die Sprünge so riesig. Und obwohl sie mir ihren riesigen wundervollen Hut so liebevoll verpasst hat und alles drum rum weiss ich aber dass da noch ganz viel kommt und bin so bereit aber kann kaum stillhalten. Nicht weil ich sie gerade nicht vor Augen oder sonstwo hab sondern wegen der enormen Unruhe unter meiner Brust die ich zu tragen habe und ich kann mir den Schuh beim besten Willen nicht mehr ausziehen und leide trotz allem Vertrauen und tiefer Verbundenheit sehr darunter diesem Teil der Reise nicht noch verknüpfter antreten zu können. Aber was wäre das? Etwas über die Markierung, Himmelsfeuer und Fahrt zu erfahren? Insel? Kirche? Etwas was ich fühle bestätigt haben? Oder lieber einfach ausruhen weil das so viel besser geht wenn ich sie um mich fühle. Lasse ich es gerade nicht zu? Zu vertrauen und sie um mich zu fühlen? Ich verstehe es selbst nicht genau aber mir fehlt gerade total die Kraft für Alles.

**Sonntag, 26. April 2015 22:04**

Es ist tatsächlich ein unerträglich tiefer Schmerz und die Angst so hoch gesät aus all meiner Erfahrung mit meiner freien, leichten Liebe vor Menschen zu stehen, die ich nicht erreichen kann, die ablehnen und verletzen mit ihrer Distanz aus falschen Gründen. Wo ich das Feuer und das Licht was ich trage nicht lassen darf um sie damit zu befreien aus ihren Fesseln und glücklich zu machen, aufzugehen im geben und nehmen, weil ich weiss wie unendlich viel schöner das Leben so und nur so funktioniert. Wann immer mir das Herz zerbrochen ist, an den Steinen die im Weg lagen wurde ich nur stärker und meine Liebe bedingungslos schöner und über die Mauern hinweg segelnd. Doch es fehlt mir so sehr, all die Jahre, sicher auch schon immer, in der Form, die ich selbst noch nicht sein konnte, weil ich es nicht kannte und nicht erlebt habe, aber ich werde nicht müde zu kämpfen, vorallem nicht wenn ich die perfekte Frau gefunden habe, die auch all das so verdient hat, wenn sie es zulassen kann und ich schlucke ihren Schmerz der mich von ihr fern hält und glaube daran sie weiter tragen zu können.

# 25. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:07

## **Samstag, 25. April 2015 07:18**

Mein Körper fühlt sich vergiftet  
und das Wasser reinigt ihn  
Ich fühle ihn unter meiner Decke  
den Impuls meines Herzens  
aus mir und der Verbindung  
meiner Liebe

## **Samstag, 25. April 2015 08:44**

25.4.

ein aufgebrochener Stein in der Mitte ein Riss darunter ein Zweig in einer Linie daraus, Grabstein,  
Herzstein.. An ihrem Platz

Herz in den Sand auf den Fad den ich nie ging gelegt aus Sandklumpen, jemand drauf getreten

Fliegengitter aus Fenster gerissen, davor liegend ein totes Vogelbaby später

Auf dem Steg ein zerbröckelter Stein wo wir saßen

Bank ohne Rücklehne dahinter Wasser

Traktor Universal Three rot erst auf dem Feld dann plötzlich vom Weg vor mir auftauchend fragt ob  
das mein Wagen is, da wär noch Licht an, sollt ich besser ausmachen .... Sonst geht gar nichts mehr,  
aber Batterie war doch schon leer beim Parken am Steg vor der Absperrung.

Der Mann der die Schranke 2x als ich dort war aufschloss fährt ihren Wagen mit ST UC 1039?

In der Mitte Kreise zwischen den Wegen

Hinten springt ein schwarz weisser Hund aus dem Gebüsch, überquert den Weg und verschwindet  
auf der anderen Seite

Dahinter ein weisser Bulli, Ralf schickt mir das Bild eines Wohnmobils was er will?

Cerstin und Rita haben den Joker für sich gefunden und wollen mir weitere Bilder zeigen..  
Denke ich muss sie sehen, meine Mum wollt unbedingt ja auch zu ihr .. Mal sehen wie ich es schaffe  
wieder zu starten mein Gefährt

Die Schlagerparty hinter dem Wald klang ganz interessant aber ich habe nicht das Gefühl nach  
Amsterdam zu wollen

Der Mond ein perfekt geschnittener Halbkreis daneben ein Stern, versetzt weiter ein anderer, fühle  
mich friedlich sicher, nach Hause gehen, um zu schlafen, meine Liebe und all unsere Träume tief in  
mir tragend

## **Samstag, 25. April 2015 09:03**

Totes Vogelbaby lag auf ihrem / meinen Parkplatz und nun auf meinem Dach.

Gestern der Vogel auf dem Steinweg.  
In die Schatten schauend.

### **Samstag, 25. April 2015 09:05**

Ich lege mich in den Sand in die Kuhle,  
in der ich mein Licht im Dunkeln fand  
und noch immer fühlte überall um mich und in All dem Schönen was ich sah.

Sehe königliche Ritter in Baumgestalt und streife im Kostüm eines frostigen Tigers zurück.

Auf dem Sandweg der in den für mich undurchsichtigen Wald führt lege ich ein Sandherz  
umschlungen mit zuversichtiger Liebe trotz und wegen des Sandes in meinen Schuhen

Zuhause zurück nähere ich mich meinen Tieren und lasse alles durch meine Augen in Ted fließen, bis  
er gebannt ehrfürchtig aber hingebungsvoll auf mich zu kommt.

Ich stelle einen erklickten Film an, Mensch 2057 wo vieles plausibel, wie die gesehenen /  
vorgestellten fliegenden Autos erscheint doch nun ...

Nachdem ich das Fliegengitter von dem Fenster gerissen habe liegt ein totes Vogelbaby auf meinem  
Dach! Zuerst lag dies auf ihrem Parkplatz und zuvor war es die Maus bei meinen Frettchen, die sehr  
unschuldig aussahen.

Ist es der ... Laufvogel? Oder eine Blaumeise?

Daneben die Becksflasche mit gebrochenem Hals die dort so lang schon liegt, die Mutter es  
bemerkte. Kopf unten in den Abfluss. Boden auch dorthin zeigend, Bauch nach oben hin geöffnet,  
ungewohnte Anordnung.

8

Na wie am Schnürrchen ... Vorher der tote Vogel aufm Dach nach Rausreißen des Fliegengitters und  
nu Auto toto am Steg, mit Ringen am Himmel puuh mh Faden lang müde  
Und nu?

Wie auch immer Universal Three Tracker so schnell vom Feld auf die Straße rumkam und woher der  
schwarzweisse Hund den Weg überquert. Und die bebenden Ringe aus dem Wasser

### **Samstag, 25. April 2015 18:29**

Das Feuerwerk in meinem Herzen und in meinen Ohren, nicht mehr auszulöschen. Und ich zähle  
tanzend weisse Blüten im Regen fallen und genieße die Haussicht auf den Wald

aus dem ich einst kam so dunkel und kalt.

Wie eine räudige Katze, streunend fast verhungert und der schwarze Hund mit unschuldigen Augen  
seinem Zuhause entrissen

Nun betraute ich nichtmal das tote Vogelbaby auf meinem Dach, denn ich weiss es wird noch sein  
und mit uns ziehen

Meine Begleiterin auch ein gedümitigtes Kind, nicht zurück fand in ihren Wind, immer erstarrend  
meine Schritte erwartend ohne sich fühlbar erkenntlich zu zeigen

Nun weiss ich um die Anstrengungen dieser Zeit und das wundervolle Leben und erleben.  
Um großartige Wunder auf die ich immer gewartet habe und um deine süße erlösende Präsenz in  
meiner Stille, Leben.



# 24. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:09

## **Freitag, 24. April 2015 17:51**

Taube o. Rabe o.ä. sitzt

Fühle Erdbeben auf der Liege ganz leicht aber klar unter mir  
Gehe zum See will in den Sand  
Da sitzen welche  
Das Mädchen ... wow ... Schaut auch krass  
Knut läuft hin als würd er sie kennen und wetzt sich zwischen ihnen  
Der Kerl schaut mich an und sagt die Reise geht weiter ich frag wohin er ... Mit dem Hund .. Mhh  
Laufe zurück fühle kurz vorm Ausgang etwas unter meinem linken Fuß  
Seh nach aber is nichts  
Auf der Straße merk ich es ist innen !!! Und ja  
alles voller Sand  
Komme rein in den Garten  
Taube fliegt aufs Dach vom Nachbarn hinter mir  
lenkt meinen Blick auf Löwenzahnaugen  
Woher?  
Ich pfeife. Ein Vöglein kommt vom Nachbarsdach auf den Rand schaut mich an

## **Freitag, 24. April 2015 08:11**

Donnerstag :

Nach dem Grollenden Himmel unter dem meine Liebe ihr Feuer so sicher und stark strahlen konnte  
und so ruhigem guten Schlaf vielleicht nicht wirklich verwunderlich, der Vermehrungstraum.

## **Freitag, 24. April 2015 08:33**

LEBENSZEICHENWISSEN: Visionen

- als Kind wissen, dass ich das Ende der Welt in der wir gerade Leben erleben werde als Teil in etwas  
Größerem und dem Weg aus dem Weltschmerz heraus der mich überall umgab

18

- Wissen um grüne Felder und Wiesen mit meiner Frau und meinem Hund auf ihnen rennend,  
glücklich (Hund schwarz, Sohn Otis)

Ca. 20

Wegsuche schwedisch, Wald Wiesen, Ruhe Platz, Frieden. Veränderungsdrang, rote Holzhäuser

25

Ich werde zur Mediengestalterin als Beruf in Münster zur Schule gehend erleben auf dem Weg durch  
die Straßen roter Häuser, in einem Klassenzimmer

Und Selbstständigkeit aus einem Büro unter den schrägen Dächern meines Hauses erleben

27-30

Bewusstwerden des Schreibsinns und Ziels auf besondere Weise und dass Buch schreiben in einem Sommer, nur wartend welchen und worüber genau

30

Sommer: leise Stimme im Kopf unbewusst ... Where are you know, sie ist da noch irgendwo

Tiefe Sehnsucht sich entwickelt von blonder Freundin mit Dreads die mit mir teilt was wir sind

# 23. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:11

## **Donnerstag, 23. April 2015 07:41**

Nichts ist unabhängig von ihr!!! Oder von irgendwas !!!!! Das begreife ich gerade !!!!

Auf eine sehr erstaunlich wundervolle Weise die uns sehr sehr viel in uns und gleichzeitig leicht und frei erlösend mit allem verbindet und fühlen lässt wofür wir atmen und über ein Leben hinaus brennen und wir legen das größtmögliche Osterfeuer in den Himmel.

Ich habe hier so lang gesucht, bin herumgeirrt aber nie ziellos, rastlos meinem Weg gefolgt bis in ein Feuer dass ich kannte was mich nun so und auf diese Weise alles um mich entzünden lässt was mit mir in Berührung kommt. Phoenix. Aus seiner Asche .... Und ihre Kraft brennt alles in mir nieder worin ich mich verirrt ..... Ja. Ich bin da. ♥

Denn sie lässt mich verstehen und glauben wodurch und mit welchem Ziel unser Weg bestimmt war und mutig verfolgt wurde.

--

Lebe dich! Atme! Schluck!

Und du fühlst dich mit aller Macht in deinem Sein aus eigener Kraft verbunden mit dem was du bist.

## **Donnerstag, 23. April 2015 23:19**

Hui was fürn Tag schon wieder.

Hmn ja sehr sehr knaller intensiv Alles mit dir was so so schön fließt nach wie vor ..

Auch wenn ich heut echt Hals über Kopf war ..

Irgendwie beschleichen mich wildeste Fantasien schon wieder komische aber das liegt wohl an der Aufregung jener Ganzer ...

Schön dass du mich sogar so lieb versorgst und Ausflüge mit mir machst, weil du siehst und fühlst wie sehr und ungeduldig ich dich da irgendwo grad brauche nach den ganzen Tagen und Monaten und ... auf der Suche nach genau dir...

So schön siehst du aus in Schlafsachen, Katze. Oder was auch immer ;)

Tut mir leid fürs Schwerkraft brechen falls es dir irgendwo weh tat aber ich fühle nicht und alles ist gut. Ich bin bei dir, immer und hab dich gefunden.

## **Donnerstag, 23. April 2015 23:55**

Morgens aufgewacht, geträumt nach unserer Hochzeit ein Baby zu bekommen ... Ja ein Baby! Und es fühlte sich sooo echt, nachdem ich auch gestern im Gespür ihrer wahnsinns Körperenergie und den Worten ... Seit sie das Baby unter sich schreien hört ... Meine Fantasie grenzenlos .. Und es fühlte sich sooo richtig und möglich an .. Und zudem ist es eine Vision der Liebe und des gefühlten Lichts an sich.

Ich frag mich den ganzen Tag ob das möglich ist, und rechne herum wann so ein Himmelserzeugnis

denn entstanden sein müsste, als mir endlich der 24.3. als Ergebnis ausgespuckt wird und ich den Tagesbericht dieses Tages in meinen Notizen suche ... Eintrag 25.3. 00:53, da knallts schon wieder richtig, das war dieses unglaubliche Sonnen Eisprung Gedankenvögeln mit ihr woaaa

Sie schrieb heut ist Girlsday aber Boys dürfen auch kommen ... Ouuhh???

Plötzlich Schritte im Haus ... Oh woa es ist Lianne ... Spannend, fassungslos, fall ihr um den Hals und bin gespannt was sie nun sagt .... Und da.. Jessie die Lämmchen! Waaaas? Jaa die Lämmchen, Zwillinge, mussten eins töten... Waaas? Okay egal immerhin ... Wooooow !

Ich erinnere mich an die Osterzwillingslämmchen von Ralf, den Keinohrhasen beim Griechen und das unfassbare Himmelsfeuer am Feuer und brenne durch, nachdem ich Glückstränenüberströmt Lianne Auszugsweise meine Zusammenhänge eröffnet habe, schicke ich ihr das Datum der Notiz und Herzrasen.

Ihre Antwort : der Stein der mir den Fuß gebrochen hat: 4  
Ich hab ihn markiert "!.?" Waaahhh ...

Mein Hirn Knüpft Traum und Realität ich weine vor Glück und springe in den Bus, wie ein Irrwisch spring ich sie an mitten bei der Arbeit...

Sie erschreckt sich extrem, benennt ihr Herz rast, das geht nicht, ich lauf weg, komm zurück, leg mich wie der junge Gott als der ich mich fühle auf sie weißen warmen Steine bis sie kommt und mir sagt dass ich auf keinen Fall hier auf den Steinen auf sie warten kann, ich fasse mich, irre los zu ihrem Wohngemäue und leg mich auf das Springding, noch immer sehr heroisch fühlend, als sie kommt macht sie mich auf ihre Staubigkeit aufmerksam und fragt ob sie so in mein Auto kann ... schon wieder knallts in meinem Kopf bis ich kaum noch denken kann.

Sie sagt sie hätte einen Arzttermin noch, bei einem Arzt der nur an 3 Tagen die Woche einen Termin frei hat ... Puuh .. Wir gehen hoch in die Wohnung, eindrucksvoll und umgeräumt, schonwieder wie Zuhause fühlen und noch besser, wow.

Der Tag wurde noch eine so aufregende Reise, der Arztbesuch, war das ein Fußarzt!? Gefühlt auf gar keinen Fall und ich sitze zwischen Bänken und dem Brunnen mit fließendem Wasser und taufe mich im Namen eines verdammt heiligen Geistes. Als sie heraus kommt nach unruhigem Warten spricht sie vom kleinen Zeh drehen und Bewegen was anders als beim letzten Mal war. Mir is schwindelig, wir laufen weiter.

Wohin? Zurück zum mobilen Zimmer in grau, achja. Und Reise: erst auf dem Mittelstreifen vor der Burg geparkt, dann kam mit dem Fahrrad, eine ihr bekannte Frau, die beginnt mit "da haste dir aber einen feinen Platz ausgesucht", später erfahre ich sie heisst Maria und sagte wir sollen uns in die Sonne stellen .....

Dann weiter ... zur Tankstelle zwischen Engen Säulen und sturen Menschen .. Die weder vor noch zurück kommen, wie das im Zugabteil auf meiner Geburtstag, nachdem ich einiges recht cool geregelt hab um an die richtige Säule zu fahren kämpft die verbohrte Alte gegen ein hübsches blondes Mädchen im fuchsiafeuermagenta Fiesta, oh wow .. Was is hier los, uns lachen Schmetterlinge aus dem Bauch und ich fühle mich wirklich schwanger und überglücklich bespaßt vom Leben ..

Dann sind wir auf dem Spielplatz, oh auch mit Schaukelding und tollen Sachen, aber sie kann nicht klettern. Nun ..

Wir sitzen dort und als sie ihre Perle erwähnt, die sich von silber in goldfarben verwandelt und die Einzige sein wird, wie viele auch noch kommen und dass sie diese so festgesteckt hat, dass sie auch nicht verrutschen kann bin ich so gerührt dass ich sie gegen den Kopf küssen muss, meine Einzige.

Ich spreche wie ein dummes Kind von der quälenden Unklarheit in meinem Kopf die all die aufgeworfenen Fragen begleiten und meiner Neugier. Sie sagt ich solle doch einen Test machen, ob

ich denke es würde mich beruhigen, ich fragte nochmal ob sie ein Baby bekommt, sie sagt sie wüsste nicht woher ...

Aber es wäre ja auch alles total krass und sie weiss, dass sich bei ihr in nächster Zeit sehr sehr viel verändert. Weiter gespannt, verfolge ich ihre Schritte.

Sie fragt ob ich nochmal ihr Klo benutzen will, die Neugier treibt mich mit, oben zeigt sie mir nochmal, dass der heruntergefallene Spiegel oder das Bild, was nicht beschädigt wurde die Steckdose zerschlagen hat, hinterm Sofa ein dicht beschriebenes Heft, wie aus meinem Traum des viel geschriebenen.

Ich erhalte eine SMS von Ralf, auf dem Bildschirm steht "4 Tage: schlaf schön" wieso nennt er sich 4 Tage?

Sie kam noch mit runter um etwas einzukaufen, ich kletterte ins Auto, liege dort friedlich, sie kommt zurück und legt mir liebevoll etwas hin,

Verabschiedung flüsternd, ich liege im Auto, es wird kalt und dunkel, ich schaue nach was sie mir mitgebracht hat, hmmm 2 Äpfel, Blättchen, Tabak und Brotaufstrich: pflanzlich, für mein getrocknetes Brot mit Körnern, wie lieb ...

Als ich irgendwann doch aber unruhig werde und eine Raucherin finde ich meine Filter nicht. Ich bedanke mich noch und fragte sie ob alles ok ist bei ihr; sie wäre satt, müde und auf dem Weg einzuschlafen, dann geht mein Akku leer, das Handy aus, ich muss nochmal klingeln und nachsehen, sage ich habe wirklich keine Filter und finde auch tatsächlich mein Feuerzeug nicht, sie nimmt ihre Filtertüte, reißt sie auf nachdem ich nur 3 genommen habe, gibt sie mir eine handvoll und das Blumenfeuerzeug ihres Vaters, markiert mit dem Hinweis, dies vielleicht nicht so schnell zu verlieren.

Wir haben uns wohl verabschiedet aber ich weiss nicht mehr ob es dort war wo sie mich so lieb festhielt und sagte ich soll mich in den Schlafsack packen, ja wir wussten schon dass es sich gut anfühlte einander in der Nähe zu wissen, doch draussen wurde es sehr kalt, ich wies darauf hin, sie fragte, fährst nach Hause? -irgendwo ins Warme..

Dann brennt kurz was durch, als ich sie so vor mir sehe, die Schlafkatze in Schlafsachen und grinsend scherzhaft wage ich einen leichten Zug an ihren Sachen und ihrem Körper in meine Richtung, bedeutungsvoll, dass ich sie nur will eigentlich bei mir aber verstehe dass da hinter mir die Tür ist durch die ich nun schwinden muss

Hey das geht so nicht, ich mache gerade echt viel für mich. Ich weiss, verzeih, ich komme nicht wieder so ...

(Nicht zu nah ... auf die Schliche kommen)

Ich steig ins Auto muss in meinen warmen Raum zurückfinden.

Schaue zum Balkon hoch, die Tür öffnet sich schwungvoll und wird wieder geschlossen, als wäre der Vogel entlassen, mich zu begleiten und ich irrte nach Hause, kaum sehend, etwas verfahren aber sehr sehr müde.

# 22. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:14

**Mittwoch, 22. April 2015 04:02**

tRAUM:

Nicht zu dicht auf die Spur kommen lassen ...

Aber schleichen ...

in jeden Winkel meiner Dunkelheit

... mich dort zu beißen.

ohne dass es blutet

.

Gute Platzwahl so ein Bett ...

Aber WAHRUM so ein Gewirbel? 😊

Waren wir so verdreht?

Ist es ganz normal und okay? Ja? Danke!

🤔🤔🤔 die Kreise .... Waren Ringe für das Leben???? Hier dieses und uns. Du hast sie mitgebracht.  
Wir müssen nur zum Feuer zurück?

Oh oh och mein Kündigungsimpuls war doch ziemlich berechtigt und dass ich jetzt mit niemanden  
mehr besonders viel ... ach nee das war ja eh schon immer so .... Ouuuuhhh yaaaa

--

Jetzt verstehe ich dass ständige Gefühl ... kopflos herumzuirren und den Überblick über meine  
Sachen zu verlieren und mich ständig zu fragen was mir noch fehlt ... so langsam besser ...

.....

Feuerwehr

Wohnmobil

...

Freitag :

Nachdem ich dem Wagen folgte

und dafür noch mehr Gas gab ....  
INFINITY ....

PORTALE !!!

Taxi (So 8)

Dann dem Espace von der Zentralen ... 88

....

Polizei

Pferdekutsche

Bananenrakete

Erst Montag abend an meinem Haus vorbei kaum gesehen ... Dann am Stegsee als ich in meinem Raum lag und nach oben sah..

auf Rädern mit Donnerrollen

**Mittwoch, 22. April 2015 05:42**

Dienstag:

Der Mann spricht am See mit einem Hund?

"Hörst du, Hör zu wenn ich dir was sage"

"Wenn ich was sage dann meine ich das auch so."

Stunden später ruft eine Frau einen Hund .. "EEEEEGoooooooo...."

wow

Und dann kam das schwarze Auto was mich stunt da wo ich bin. Brennend verunsichert aber mir voll bewusst werdend ... Ich fotografiere noch ungläubig das Kennzeichen ..... Und selbst als er den Steg betritt ... Dort wo ich bin ohne ersichtlichen Grund ... bis an den Rand ... Traue ich meinen Augen nicht ... Er hat auf mich gewartet, die Anderen Leute in rot und blau kamen auch vorbei um zu sagen "wir wollten nicht stören"

Ich Idiot hinter ... Wer seid ihr, das is mein Raum und ..... Aber ... Auch mein Balkon ... Und dann ein demütiges Leises ... Ihr stört doch nicht ... Verpasst, Alle. Und ich sah sie zuversichtig ... Und sie waren alle so gleich auf eine Weise die ich vorher nie gesehen habe ... Und alle lächelten ...

Und alle sagten so so wichtiges aus jedem hier ...

Die Frau mit dem schwarzen Hund ... Über die Gänseblümchen nachdem ich ihr das Bild schickte

Die beiden Frauen und ihr ... ich bin da Gespräch

Und du hast mich noch angerufen. Ich bin doch da.

**Mittwoch, 22. April 2015 08:28**

Ich weiss echt nicht für wen ich 00 das mit den Augen schrieb ... Einige hatten zwar braune und ich wusste irgendwie dass das passt aber sonst ...

1 aus Steglitz : BIG FAIL!

2 aus Leipzig : hmm strange.

3 Griechin mit 18 losgezogen NRW, Maria ... Nee

Aber gab mir Name: Jesi

4 aus Sachsen-Anhalt. Fux. Friend.

5 aufgehende Sonne vom Schlachtfeld

Bad Bentheim gestrandet im roten Haus! ?

Ankommen. Ausruhen. Wecker. Losgehen.

6 Karma T -est, Wegbereitung

7 LUCK: the only one.

Tante : Gabrielle Hoffmann: ☺ so inspirierend : immer was Besonderes und von Geburt an gegenseitig, ohne Worte oder irgendwas ..... Aber immer tiefe Sehnsucht fühlend ... verbunden ... Ihr Geburtstag : 16.08.7?

Kaum in Kontakt ... Schwerkraft krass .....

Mein Chef ... Herr Zaun ... Muss ich diesen überspringen?

Der Lurch ... Markus Kösters

Ich hoffe jemand hat uns das Buch derweil "zu Ende" fertig geschrieben. Und wir können uns irgendwo ausruhen .....

Dieser Weg ... So krass ... Steinig ja ... Ich weiss wer ... mich alles wissen lies und wusste ... Das wusste ich auch immer ... Gaby. <3

**Mittwoch, 22. April 2015 11:26**

Nicht den Spass an der Freude verlieren und das Herz offen halten, jetzt wo du begreifst dass dein ganzen Leben so so sehr auf alles was jetzt ist ausgelegt war und du so so so vieles schon wusstest tiefer in dir.

Und du hast dir dein Gesicht so wie deinen Spiegel nicht zerschlagen lassen auch wenn er im Sturm vom Fenster fiel.

Und du hast kalte Füße weil du die letzte Kälte dieser kurzen Nächte hinter dir lässt, jeden Tag mehr, bis es nicht mehr kalt werden kann und du hast es so oft schon erlebt. Und all das verstanden. Und

du weisst wie verdient dein Licht ist was nun so sehr strahlt dass du dich blendest.

Dabei ist nun Alles für dich nachvollziehbar und alle weiteren Schritte geschehen nur so weit deine Füße dich tragen. Aber nun wissen wir das wir nicht allein sind und nie waren. Und jeder bekommt was er gibt und verdient hat, da wo er es will.

Dein Potenzial ist, das Erschrecken vor der ganz ganz eigenen, wahrhaftigen Größe, die dir klar macht wie wenig Kontrolle du hast und immer hattest wenn du dich wirklich auf dich und dein Leben einlässt.

**Mittwoch, 22. April 2015 15:50**

Dietmar kommt ... Ich steh sitz flieg im Auto ... und denk beruhigt nur der Nachbar und was tut er ?  
Out of the dark spielen ... Bist du bereit denn es ist Zeit ... laut Tür auf und sich freuen ... Dann n  
weisser Bulli ST KM 1001



Ich freu mich ja auch aber wo steckst du ???  
Fühl mich grad nirgendwo sicher samt (!? Wortfehler?) aller Beobachtungen.

Nächster Bauwagen orange WH 808

Desperation ... grad wieder drin ... Lichten ...

Is echt alles zuviel gerade seit der ganzen Erscheinung die da mitgebracht wurde... Und den  
Zusammenhängen die mich in jeder Ecke herumwundern lassen als hätten die Schlagringe mir die  
Augen neu gemacht und jetzt steh ich da und nichts geht mehr klar wie es vorher war ....

Krass was das alles so nach sich zieht ... Und deshalb komm ich hier grad nicht zurecht ... Und wenn  
es all sowas war in ihrem aufgewühlten Leben auch ... Kommen wir da jetzt hoffentlich irgendwohin  
auch raus. Gerne auch auf festem Boden, mir is schon schwindlig aber ich weiss dass alles okay is  
gleich ... Und solange versuch ich nicht mehr so viel zu sehen und Kraft zu sparen ...

# 21. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:17

## Dienstag, 21. April 2015 06:42

Traum:

Wieder sehr sehr viel Erklärung und Fügung die mir im Bewusstsein aber verborgen bleibt.

Aufgewacht aber vom Status Inga weint und schreibt ganz viel.

## Dienstag, 21. April 2015 08:32

Erst nur kleine Funken die es ins Bewusstsein schaffen und andeuten und deuten in viele Richtungen. Aber die 184 ist wohl perfekt gewählt gewesen.

Sie bietet mir kaltes grünes Bier an ... Oh Becks die versteckte Gemeinsamkeit ... Aber in Dosen? Nö  
och ich hab ja ein paar grüne Flaschen offen die auch besser schmecken und wo rote Sterne drauf  
sind ... + der Hinweis auf die Champions.. Fließe weiter irgendwie ... stoße aber zwischendurch ihre  
Dose mit meiner Flasche an ..

Am nächsten Tag werden mir die Hintergründe klar und ich fühl mich wieder ganz doof und  
verräterisch ... Aber nach dem nächsten Mal drüber schlafen wird mir auch bewusst dass ich die 2  
Dosengeschichte tiefer in mir nicht unterstützen konnte weil mir die Flasche besser passt und das ihr  
Bier war 😊 und meins das Meine, eben doch nicht soooo gleich wie es nach aussen hin scheint 😊

Und so wie es war, war es entsprechend der ruhelosen Umstände solanger Zeit Zeit ein zufriedenes  
festhalten in ziemlichem ko Zustand, betrunken und fast ertrunken, so lange ohne Schlaf. Der Schlaf  
den ich fand dauerte in Zeit ca. 5 Stunden ..... Fühlte sich aber wie das Vierfache an.

Ich lieg immernoch vom Sternhagel ... umgehauen.

Mit Blick aufs fließende rotblaulila Portal in den Kreisen versunken um mich mit echt großen Augen  
staunend umzusehen ...

Aber Danke fürs Ausruhen. 184.

## Dienstag, 21. April 2015 16:43

In der Stille an genau diesem Steg den ich bisher verpasst habe und an den sie sich zufällig auf dem  
Weg zu mir verirrt ...

Sah, fühlte und erlebte ich das ganze Leben in voller Kraft und Macht mich erfüllend und  
berührend ... Ich lauschte den Geräuschen der Vögel, ihr intensives klopfen, Geschrei, den  
berauschenden Gesang und ihren Paarungsritualen.

Selbst beim Nestbau fühlten sie sich keinesfalls durch meine Nähe irritiert ...

Der Wind zauberte Glockenspiele an die Stromleitungen und weiße Schmetterlinge  
ließen sich auf grünen Bäumen nieder.

Ich begriff endlich so richtig wirklich dass meine Wahrhaftigkeit die Luft auflöste, wann immer ich  
begann, dagegen anzuschreien, was eigentlich aus mir fließen wollte. Und wie sehr sehr Vieles auf  
diese Weise falsch läuft und das mir das eigentlich auch immer bewusst war und ich dennoch immer  
wieder neu dort ankommen muss, wo mir vor Augen geführt wird wie wenig ich weiß und kann, was

das Leben dieses Lebens betrifft.

# 18. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:20

# 20. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:20

**Montag, 20. April 2015 11:16**

Was ich mir beim Aufwachen noch nicht vorstellen konnte weil ich mich nach dem traumhaften zurechtdingsen in vollem Zusammenhang noch sooo verkatert fühlte .... 🐱 war so perfekt dass ich um 8:30 im Büro ankam und sah dass Tanja beim Zahnarzt war und ich alles richtig gemacht hab. So konnte ich auch sogar noch ein sehr sehr wahrhaftiges Gespräch mit dem Chef führen, was teilweise sogar zum Weinen schön klang und auch im Ergebnis, dass gerade einfach bedeutet, dass ich erstmal 3 Tage in meinem Garten ausschlafen werde und ansonsten erklären konnte dass ich keinesfalls aus so ganz falschen Gründen die Verantwortung für mich und mein Leben so loslassen werde nur weil ich gerade so weit hoch fliege und den elendigen Anblick da unten gar nicht mehr sehen will aber ich bin ja hier um es auch wieder mit runter zu bringen, da wo ich bin :) und so wie ich es bin und weiss was ich kann.

Waaaaaas? Wo kam der Song her?? Ich hab nix an!? 😊😊😊

Den Film guck ich glaub ich auch nochmal. Es ist gerade alles nur so krass weil es so sehr sehr unfassbar ist wie sehr überhaupt Alles mit Allem zusammenhängt und ineinanderfließt und wie perfekt diese möglich ist, wie man das so gar nicht kannte und erst lernen muss es zu begreifen, und dann so und all die Umstände und überhaupt Alles was da so unglaublich passieren kann. Alles ist so so anders und so so viel größer und schöner und das ist gleichzeitig der Witz an der ganzen Sache und die Lernaufgabe für Alle. Wow.

Wenn die ganze Welt plötzlich für Dich gemacht zu sein scheint ... und überall und jedes Detail den ganzen Sinn ergibt .. und alles passt, gut ist und unendlich viel größer und arrangierter als für uns Alle denkbar ... Träum dir genau das Richtige für dich, leb dich dort hin und du findest es und bist so geflasht wie ich, versprochen. Ich weiss noch nicht ganz genau was es ist und wie das alles geht aber es ist da und es geht und den Alles andere drumrum findet sich auch richtig und nicht weil es erdacht oder erzogen oder sonst was ist sondern gefühlt, verfolgt im Herzen, im Wissen wozu das Leben da ist und woraus es besteht. Ein Geben und Nehmen was überall und Alles dort hinführt wo die Resonanz aufleuchtet und strahlt, ist tatsächlich wie LSD das Alles so zu sehen, das richtig annehmen und fühlen können müssen wir nur noch lernen. Gefiltert aus unserer so begrenzten Wahrnehmung.

Und warum Rita mir Alles so schwer gemacht hat war nicht nur die Tatsache dass sie mir permanent einreden wollte dass meine Wahrnehmung wegen des Kiffens nachhaltig gestört wurde. Nachdem ich mein Leben und die letzten 4 Jahre unter Menschen verbrachte, die mir alles verdrehten was sich für mich klar und leicht und richtig anfühlte sondern ganz pregnant an der Sache, aber das fällt mir gerade erst ein, war dass sie es war die mir sogar vor der Begegnung mit dieser so richtigen Frau ausreden wollte sie am genau richtigen Ort, nämlich am See (mit dem selben Bier und selbem Rauchzeug und dem selben Leben und Nebel^^) zu treffen...

Es könnte sich ja um einen Massenmörder handeln ... na da is sogar was dran 😊 jetzt wird mir klar dass ich mich bedanken muss :D ..

Jedenfalls schaffte sie es da auch mich so zu verunsichern. Aber jetzt weiss ich dass alles totaler Mist ist was andere so für richtig halten wenn man so ganz ganz doll fühlt was für einen Unsinn das ist und da konnte ich meinem Gefühl auch direkt schon aaaaaaaaaaabsolut wahrhaftig trauen. Aber selbst den aller größten Mist lies ich mir noch irgendwie für wahr verkaufen. Definitiv Schluss damit, mein Gefühl war immer das was mich richtig geleitet hat nur schwierig in der Umsetzung sich auch daran zu halten und entsprechend sicher auszurichten wenn einem jeder seinen Scheiss mit

aufdrückt und man nicht gelernt hat wirklich bei sich und seinem Weg zu bleiben. Gott sei dank ist sie meine rettende Massenmörderin.

Jetzt weiss ich auch warum Tanja früher sagte dass sie in all ihre Freunde immer auch verliebt ist... Ist ja einfach wenn man sich so überall untermischen kann und damit dann zufrieden ist.

Der oberflächliche Gedanke war: wenn sie mir jetzt n Kaffee bringt heirate ich sie erst recht.  
Der ganz leise Gedanke war .. was wenn sie die erwähnte Tasse auch hat? ... Dann ganz ganz sicher und erst Recht ... 😊

Und Menschen leben ganz selbstverständlich ohne wirklich

Krass ... Der jahrelang gesehene dunkle Raum .. is mein Auto 🤔🤔🤔🤔 Espace ...

# 19. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:20

**Sonntag, 19. April 2015 12:49**

Hochdruckreiniger geht sonntags nich

Mann kauft 6er Veltins  
bin "aus Versehen" auch da zum kuehlschrank statt zur Kasse

2 Mädels sagen hallo und laufen vorbei und sagen "du hast mich sogar angerufen" "ich bin da"

Während ich nun hier angekommen mit all den klaren Bildern in der Mitte des Sprunggeräts was mich wahrhaft spaßig hoch fliegen lässt den Frühlingsvögeln folge und mich die wahrhaftige Größe zwar fast erschlägt sehen meine Augen hier unter der Sonne nur Schönes.

Ich hoffe sehr meine Begleiterin nicht zu erschrecken, bzw. einen Teil von ihr.

Hier wo wir sind ist aber nunmal Springtime und ich hoffe sie hat genug gehört und gesehen um mir zu helfen, alles soweit zu erfassen, wie nötig sein wird. Aber da bin ich mir ganz sicher und sehr dankbar dafür. Wir werden den Weg finden, sehen, genau sehen und zweifellos wissen was wie zu tun ist. Im moment bin ich zu geflasht und müde. Die Welt seit diesem Morgen eine Andere. Der 5.4. ich seh mir die Ostergeschichte nochmal genauer an. Dass dieses Datum ein sehr sehr wichtiges ist ist mir seit sehr lange Zeit bekannt.

Und dass ich gerade 31 bin gibt mir eventuell noch den nötigen Atem, das hier jetzt durchzuhalten.

Und ich beginne zu verstehen warum ich im Körper einer Frau stecke. Mich in dieser Welt immer so falsch fühlte und auch wusste dass weder ich noch meine Frau die Art von Lesben sind die es andere gern sind. Und ich meinen Sex nie als Frau fühlte und wenn doch dann wusste ich dass es ein Leihkörper ist und die handlung ziemlich gay. Es muss so sein um euch zu zeigen wieviel mehr wir sind. Was wir Alles sind und warum wir alle leben und hier sind. Ihr habt euch alle verraten, verloren und verkauft. Ihr richtet euch zu Grunde und Alle anderen auch.

Dabei ist es so leicht zu sehen wenn man richtig hinsieht und genau zuhört. Ohne Ohren zu benötigen.

Ich wusste immer dass es auch einen wichtigen Grund für mein Gefühl und die ein Buch schreiben zu können. Ich wusste nur lange Zeit nicht worüber. Ahnte aber dass es viel mit meinem Leben, den Menschen, der Liebe und meinem "Namen" zu tun hatte.

Das Leben und die Liebe haben mir die Augen geöffnet und es war immer in meinem Sinne für Andere das Licht zu sein welches sie selbst nicht mehr sehen. Nun musste ich mich erst unter tiefen tiefen Schmerzen selbst befreien bevor ich

# 18. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:21

## **Samstag, 18. April 2015 04:03**

3:20 Uhr Traum losgelassen, mich zu schnell gedanklich rausgerissen.

Gestern wars mehr Bier und ich fühlte mich unendlich einsam, auch wenn es mir so falsch und unwahr erschien. Aber ..

Ich wollte mich ruhiger verhalten und fühlte mich friedlich? die ganze Woche, aber da war nicht nur mehr Wasser im Körper, der Entzug, die heftigen Traumraumreisen mit Übermüdung, die 42 Tage und all das Gute was so viel größer ist als ich.. Die Traumrealitätsbeweise die ich meiner Mutter zeige, weil ich sehe dass es gerade möglich ist und gut, nächste Woche mit dem Chef über meine Stelle sprechen nachdem ich um Kündigung gebeten habe, ..erstaunlich was ich so alles von mir verlange.

Vieles ging so sehr gut, die meisten Tage waren so gut und ich fühle dass der Weg an sich richtig ist, Geduld. Das rauchen zu lassen sicher eine gute Wahl auch wenn es gerade erstmal schwierig wird oder steinig und Tanja eben sehr irrt wenn sie denkt ich könnte nun schlafen wie ein Stein. Aber ich habe viel für mich wichtiges geschafft und bewegt, ich möchte es weiter und klarer beobachten.

## **Samstag, 18. April 2015 09:55**

Okay .....

Ich finde den Song nicht in der Version in der ich ihn von meiner Playlist durch einen Ohrstecker hörte als sie am Freitag dem 6.3.15 hier ankam.

Aber ich wusste dass ich ihn hörte, in einer Version nur mit Stimme und Gitarre, und ich weiss seit 43 Tagen dass ich mir dieses Lied nun nochmal anhören sollte und es interessant sein könnte genau hinzuhören... Weil es ja wichtig sein müsste denn es existiert so wie ich es hörte dort nicht und das war ein wesentlicher Aspekt des Ganzen.

Soeben erst habe ich es getan.

Ich hatte wohl Angst, nein es sollte noch nicht sein. Konnte nicht. Jetzt bin ich so weit.

Das Lied war immer so wichtig und in allen Playlists aber nie verstanden, nie gehört, nie gefühlt, nie gesehen. Aber jetzt. nach 4/4 Times .....

Ich bin nicht mehr müde und ich bin satt.  
Wahrhaftig wach, fast sicher.

Left and Leaving.

Die Playlist stoppt immer nach dem Song!!! Warum?

Und ich schrieb ihr bereits ;  
"I'm trying not to wonder where you are"

Vorher dachte ich noch an die Sache mit der Decke und Tanja, und dass ich sie gerade als Umhang benutze.

Und beim Lesen, an den Fleck auf dem Teppich, aus Tabak wie das Muster das so sein muss, etwas Halbes. Letztens sah ichs noch, schon vergessen.

Spring forward  
Spring ... Frühling, Sprung, Sprungfeder

### **Freitag, 18. April 2014 13:17**

Erinnerungen an den Entführungsversuch:

Als sie das Werkstadtradio anstellte und "One of us" lief, schrie ich auf und sie fragte gleich nach aber ich schwieg den Wert des Lieds und wie oft ich dachte, dass es seltsam ist, es auf meiner Playlist auszulassen mit dem Soundtrack meines Leben. Deshalb hatte es seinen Platz in der Frühlingsliste sicher.

### **Samstag, 18. April 2015 12:57**

Ich habe sie so selten durch meine Augen gesehen. Und sehr wenig mit meinen Ohren gehört. Ich habe sie deutlicher gefühlt als meine Gedanken es ermöglichen könnten. Ich habe ihr alles so beschrieben wie mein Herz es fließen lies und nicht was mein Kopf bestimmt hat. Unfassbar wie er danach so oft erst viel viel später verfolgen konnte was es sagte und wie sehr viel. Ich habe immer das getan was sich für mich richtig anfühlte. Wollte nie etwas anderes als Zeit mit ihr verbringen, seid ich weiß dass sie existiert, so wie ich sie sah und sie war sofort so wichtig weil ich spürte, dass wir aus einem bestimmten Grund einander begegnen, oder aus mehreren Gründen, in jedem Fall von sehr großer Bedeutung für jeden und nicht zu verpassen.

Sie ist so unglaublich großartig ^^ das Wort Palaver musste ich erstmal googlen weil mir der Einsatz eines Wortes welches gewöhnlich für Oberflächliches Blabla verwendet wird in unserem Fall doch sehr sehr seltsam unangemessen vorkam. :)

Begreifen dass wir längst 10 Schritte weiter sind als Andere überhaupt je gekommen sind auch wenn es von aussen nicht sichtbar ist und mir nach 43 Tagen nur die Erinnerung an deine Augen deren Farbe ich nicht definieren kann bleibt.

Die Zeit die gerade verloren geht ist natürlich nichts gegen die Zeit die mein ganzes Leben ohne dich verstrichen ist, immerhin 30 Jahre und 11 Monate ...

Ich war mir immer darüber bewusst dass ich sehr sehr viel zu geben habe aber es so unmöglich schien einen Menschen zu finden der die Schönheit und Bedeutsamkeit der Worte und Dinge auch wirklich fühlen kann.

Ich habe immer vermieden in dieser Gegend nach dem richtigen Freund zu suchen weil ich ahnte dass so ein Fund, meine bisherige Partnerwahl sehr in Frage stellen würde. Schnell habe ich mich in dem Bild verloren welches die Anderen von mir haben wollten und das Unglück damit immer unterschrieben aber es passte eben auch nie so, dass ich mich traute wirklich ich zu sein und bei mir zu bleiben. Ein Gegenseitiges, was mit dir sofort komplett anders war.

Sie wohnt in Bad Bentheim die Stadt durch die ich aus Berlin in dieser Gegend landete und immerhin wusste dass ich mir hier ein Leben in so einem roten Haus mit Garten wünsche. Der Rest passte so gar nicht zu mir und ich musste mich schon sehr sehr unbequem verdrehen, brauchte auch lange um zu mir zurück zu finden. Aber sowie ich wieder bei mir ankam und ouh 8 Jahre später in meinem roten Haus war seit einem Jahr mit einer Frau die ich zwar wirklich lieben konnte auch wenn sie mich

im Gegenzug fast ausschließlich verletzte, da kam sie und wir trafen uns hier genau davor, an den Vogelbeerbäumen.

Und in Bentheim besuchte ich sie und stellte fest, dass es dort ein Berliner Viertel gibt und ihr Haus zufällig in der Steglitzer Straße 5 steht. Aus Steglitz kam meine erste ganz Freundin. Höchste Zeit für die Letzte und Richtige.

Ich hatte sehr viele Jahre diese Vision von diesen Schaukeln zum reinlegen mit einem Menschen der dort mit mir Nächte Bier trinkend verbringt während man sich Alles Alles sagen kann und so nah fühlt in warmen Sommernächten. Hier stehen 2 und eine direkt am kleinen Strand.

Die andere Vision bezieht sich auf einen dunklen Raum mit Musik unseres Lebens, unbeschreiblich, beides aber nun glaube ich daran das Gefühl so zu finden.

Als Anna mir in der Klinik aus Sigh No More vorgesungen hat als ich wegen der Missstände in meiner Beziehung verzweifelte, schaute ich sehr sparsam und dachte nur.. ich fühle zwar die Bedeutung aber kann es mir gerade absolut nicht vorstellen aber es klingt sehr gut und richtig nach dem was ich doch wollte. Als ich raus war spielte sie die Musik in meine Dachwohnung und ich begann mich zurück zu fühlen.

Meine erste richtig fühlende Liebe war mit 18, die Griechin namens Maria. Sie gab mir meinen Namen. Jesi.

Meine Mutter schenkte mir das Kreuz mit 18 welches ich am Tag der Bekanntgabe der Ergebnisse meiner Abschlussprüfung nach einiger Zeit Pause wieder an meinen Hals legte. Damals sagte sie ich soll auf meinen Bruder aufpassen wenn sie mal nicht mehr da ist, was mich ziemlich geängstigt fühlen lies. Irgendwas mit den Prüfungen war am 18. April. Zwischenprüfung? Passt. Nachsehen (!)

Ich bekam dieses Buch gesendet und wusste nicht woher, ich glaube es war kurz nach Maria, in Berlin. Es hieß Zwischen den Zeilen und war einfach in meinem Briefkasten. Was sagte es?

# 17. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:23

**Freitag, 17. April 2015 04:54**

Yea wach um 4:33.

dieses 4:44 Ding und das selbe seltsame gleiten des Bewusstseins und ich war gestern noch gar nicht wach da machte ich schon Notizen aber sehr klar und eben auch hats ziemlich gedauert bis ich merkte dass meine Gedanke gerade schon länger laufen als ich wach bin, dabei noch Musik zu hören, wouh . Ich muss dazu sagen mein aufwachen ist sonst ein aufschrecken!

Ab dem Moment des Wachseins rast die Zeit, gleich muss ich wieder los, oh wir haben hier nicht viel Zeit!

Es ist okay .. ich nehme es an und trage irgendwie auch die Müdigkeit durch diesen Tag in der Gewissheit dass heute endlich Freitag ist und mich zeitlose Ruhe erwartet.  
Ich bin hellwach und kann Alles verbinden, sehen, fühlen und glauben, so wie es geschehen ist.

Der Weg war lang, so bewegend, so bewusst, so suchend und finden, klar und verschwommen. Der blinde Fisch streift die Wasseroberfläche und ist verbunden mit Allem in einem Zustand tief beeindruckender Gelassenheit und ganz in Frieden.

Es ist Weihnachten und ich habe nicht mehr das Gefühl meine Geschenke erst noch auspacken zu müssen.

Ich versuche nun doch noch Ruhe zu finden... für meinen Körper.

# 16. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:23

**Donnerstag, 16. April 2015 04:26**

Traum:

Sie nannte bestätigend neben 142, 253 und bemerkte auch das jew. + dabei wars 252

(also ja, genau so, wie gefühlt, geahnt, der seltsame Tag Bedeutungslos, das Schöne.. besser und wichtiger.. und größer...)

Es war plötzlich Weihnachten

ich wollte zu ihr war noch was kaufen mh Kaffee und Kerze???

Sie war enttäuscht weil ich zu lang brauchte und sie warten musste am Telefon aber das war so .... süß, schön ..

Ouhhh <3

Und jetzt is wieder klar und noch klarer .. dass da so viele Situationen an dem Tag waren .. die ich sehr sehr vertrottelt hab .. 252  
und davor auch und überhaupt...

Aah und ihre Enttäuschung bzw dieses reservierte am Telefon .. war Erinnerung an das mir Unverständliche an diesem Tag :( oh

Ich muss ruhiger werden ja ...

lieber schweigen als unbedacht aufgeregt blödes Zeug reden und lieber loslassen und still halten als bescheuerte Handlungen in unpassenden Momenten ..

Uns kann nichts passieren ... Fische ...

ich muss nicht ängstlich und aufgeregt sein ..

....

Ich hab meine Überenergie und Euphorie im Regen, im Wind und in der Sonne gelebt und es hat mich beruhigt,

Tag 106 : Lektion Coolness, mal die Raketen stecken lassen..

.

In der Nacht am 25. als ich da saß und plötzlich im ganzen Raum um uns ihren Schmerz fühlte und sah was ich getan hab und wie Alles zusammenhängt .. es war schrecklich aber so klar und auch wenn es bei all den klaren Ereignissen, Botschaften und Feststellungen oft noch viel länger braucht das erkannte wirklich wirklich zu fassen ... Alles waren wichtige Teile und Schritte, alles war gut so und ich musste es mir ansehen.

--

Alles tut weh vom müde sein, ich fühle mich aber sehr richtig und wundervoll zurechtgedingt und mein Herz in Flammen und mein Kopf so viel ruhiger. Ich bin bereit für Alles und frei von Angst, sie

ist so wahnsinnig viel schwächer nach 41 Tagen ohne sie zu "sehen", meine großartige, so schlaue Begleiterin.

--

Ich habe der Mutter so eben Bericht über die Wunder meiner neuen wahrhaftigen Liebe erbracht und fühle mich sehr sehr gut damit.

Auch meinem kritischsten Schlafwandelfreund hab ich die Fischtraumgeschichte aufgedrückt.

Ahja 2 Nächte kurz nach 4, nach 4 Stunden aufgewacht, mich wunderts null wenns nochmal so passiert, 3x 4 Stunden bis 4...

4:44 das Erwachen am 25.2. aus den alten Fehlern. Ich trags gefasst und gespannt.

Jetzt ists schon halb 11 und mir tut alles weh vor Müdigkeit.

# 15. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:23

## Mittwoch, 15. April 2015 05:36

Um 4 Uhr aufwachen war nicht vorgesehen...

Um halb 3 mach ich Feierabend und schlafe in der Sonne! Die Nacht war irgendwie kalt.

Und beim Aufwachen mussten mir all die irren Menschen mit ihren verkorksten Überzeugungen einfallen, die mich immernoch verzweifeln lassen weil es so anstrengend ist gegen ihre Voreingenommenheit anzukommen, irgendwo.

Ich bin es so müde.

Schönes Blau am Himmel und der Mond leuchtet noch während die Vögel rufen.

Ich seh aber schlecht aus Heute :D

Mal sehen wie Tanja heut zur Arbeit kommt, ist ja nicht nach Hause gekommen.

--

Die ganze Zeit frag ich mich warum ich um 4 so plötzlich aufwache, doch so müde, jetzt is mir klar dass ich ganz sicher beim nächsten Mal nicht aufstehe.

--

Wouh trippy ..wie konnt ichs je vergessen; den NEBEL rückwärts zu lesen!

Tohuwabohu = der Triumph des Lebens über den Irrtum des Kontrollfreaks

Und Tanja; ich weiss schon woher ihr Magengeschwür kam und was der ganze Unfug eigentlich soll.

Ach und Tanja ... hat immer gesagt man soll keine schlafenden Hunde wecken 😊

--

Ich hab jetzt echt keine Referenzerfahrung aber ich fürchte das bleibt so und hoffe es sehr 😊

--

Die Woche:

Tag 104 : Verzweiflung

Tag 105 : Abflug

Tag 106 : Übermut



# 14. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:25

**Dienstag, 14. April 2015 07:07**

Diese fiesen unpässlichen Tage .. fühlen sich doch so falsch an.

Der Traum war schön wenn auch nicht gut zu erinnern, sehr wirklich. Auch mit Straße nach Holland.

Es wurde zwischenzeitig dunkel in einer Stadt, die Busse konnten nicht mehr fahren, alle waren in Panik und bunte Blitze kamen aus dem Boden. Ich bin erfreut nur zur Seite getreten.

--

Ich habe heute fast gekündigt.

Zumindest war ich beim Chef und habe ihn gefragt, ob er eine Möglichkeit sieht mich mit Bedacht zu entlassen ohne dass mir Nachteile (ALG Sperre) entstehen.

Die Gesamtsituation ist länger als tragbar eine Zumutung und ich bin nicht mehr bereit, weiterhin im Arbeitsverhältnis dieser Irren mit ihren Manipulationen, Machtspielen, Sabotagen, Falschheit und Erpressungen ausgesetzt zu sein.

Sie bekämpft mich gerade als Konkurrenz und ich sehe viel zu klar was da abgeht auch wenn sie es selbst vielleicht gar nicht merkt.

Aber sie nutzt ihre falschen Mittel um sich zu profilieren und mich blöd dastehen zu lassen und ich ertrag das nicht länger. Von den anderen Freaks mal ganz abgesehen..

Ich weiss ganz sicher dass mir der Job so nichts geben kann und ich auch keine Kraft mehr aufbringen will, die Zustände denen ich während der Ausbildung schon ausgesetzt war länger zu ertragen und noch motiviert zu sein.

Diese Frau geht einfach gar nicht klar und das wird auch noch für alle die sie jetzt noch blenden kann klar werden.

Ich kann sehr viel und bin gut und ideenreich, werd mich da irgendwie rausfuxen und Alles wird besser sein als diese Katastrophe da.

--

Und es war so einfach und es ging wieder gar nicht so schnell wie es jetzt aussah, schließlich dauerte der Prozess sogar 5 Jahre, da hat sich sehr sehr viel gesammelt und jetzt bin ich schon wieder unendlich glücklich weil ich weiss dass egal is was jetzt kommt weil es sich einfach so total richtig und unausweichlich anfühlt :)



# 12. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:26

Sonntag, 12. April 2015 08:31

Traum unklar, Gefühl losgelöst, verwirrt.

Einzig klare Erinnerung: ein Rock aus weisser Pappe!? Vermutlich Tanjas stilvolles Faschingskostüm!?

--

Irgenwie bin ich ko und energielos. Vor der Sonne liegt ein kaum sichtbarer aber fühlbarer dünner Schleier.

--

Weiss nicht so richtig wohin mit mir. Fühl mich ruhig aber doch noch etwas unruhig.

--

Den ganzen Tag irgendwie energielos und unruhig, dennoch zuversichtig.

Nachmittags Steine sammeln mit Tanja am See auf den Hügeln.

Einen mit Loch gefunden gefunden.

Durchgeguckt, erst auf Tanja, dann auf Knuti, dann in die Sonne und an meine Liebe gedacht.

Als Tanja den Knuti dann wieder zu sich zog und sich um sich wieder mit ihm gegen mich zu verschwören und mit ihrer Verbindung anzugeben schnunzel ich nur und finde den Stein ..



# 11. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:27

## **Samstag, 11. April 2015 07:52**

Leider keine hilfreiche Trauererinnerung.

Aber da ich Traum und Raum sowieso nicht mehr trennen kann, fühlt sich heute trotzdem alles besser an als gestern.

Mir ist immernoch suspekt, wie ich nach diesen beiden Träumen diese Woche, die immer weniger schräg wurden und sich sehr richtig anfühlen konnten so schlechte Tage haben konnte.

Wo doch klar war, dass sie sich verändert haben und nicht mehr nur aus diffusem warmen Licht bestehen. Und ich doch gesehen hab, wie exakt alles zusammenfließt.

Naja, ein neuer Tag und ich schätze ich bin auch noch nicht durch mit meinen Übungen und Lektionen. Ich bin nur nicht ganz sicher inwiefern man denn fertig sein kann oder muss. Bin eigentlich schon der Meinung dass es reicht.

Die Dinge sind insgesamt anders, alles hat neue Regeln und alles funktioniert anders als gewohnt.

Ich muss es annehmen aber ich kann jederzeit auch sagen und feststellen, was ich gerne anders hätte.

---

Wenn die Welt sich schneller dreht, kann man gut langsamer laufen oder zwischendurch stehen bleiben und sich alles ansehen.

Da sowieso alles anders funktioniert und richtig ist, gelten sowieso keine alten Regeln und Vorstellungen mehr.

Aber da hab ich ja längst losgelassen.

--

Vertrauensvoller Frühlingsspaziergang mit Knuti ohne Leine an so vielen Hunden vorbei und alles ganz friedlich und entspannt.

--

Hab ihr geschrieben dass der am Himmel erwartete Regenbogen sicher aus ihren Augen fließt während sie eine Definition von Regenbogen vor sich hatte .

--

Ich lag im Regen und war Fliegen, alle Energien herausgelassen dann totmüde, eingeschlafen ganz früh.



# 10. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:28

## Freitag, 10. April 2015 07:03

Kann man nach all den Monaten in diesem komischen Zustand noch von Ungeduld sprechen? Ich glaube nicht.

Und nicht glauben sondern sehen was ist, ist vielleicht doch angemessener.

Sie ist nicht da, sie kommuniziert auch nicht viel, nach wie vor nur schwammig und unklar, wird alles immer rätselhafter und ich denke ich quäle mich nur und sollte wirklich aufhören, an sie zu denken, ihr zu schreiben und zu hoffen dass sie irgendwie da sein kann, sie besucht mich auch als Freund nicht mehr und spricht nicht mit mir, für mich ist es grausam, der große Unterschied zwischen Traum und Realität.

Ich hab sowas ganz sicher nicht verdient und nicht gewollt. Ich weiß nicht was ich Schlimmes getan hab, dass man mich so im dunkeln lässt. Und ich finds ziemlich krank zu erwarten dass hier trotzdem jeden Tag die Sonne scheint, nach 5 Wochen zwischen den Welten.

Ich sollte mich fern halten von Menschen die nicht sein können, nicht hinter sich stehen, nicht wissen was sie wollen. Wenn alles klar wäre könnte sie einiges anders machen aber so häng ich fest und muss mich selbst in die "Realität" und aus dem Traum treten weils dazwischen nämlich sehr sehr einsam ist.

Armseelige, kranke Welt.. mir niemals verständlich. Ich werd das einfach von mir fern halten und mir nicht länger die Unfähigkeit der Menschen anschauen, denn es schadet mir doch und fühlt sich so nur einsamer an. Vieles einfach nicht verständlich, so unnötig. Dann kneif ich eben, statt mich weiter im Kreis zu drehen, so ein verdammter Unsinn!!!

Ich erwarte zuviel von mir, das ist total verrückt, weils nicht möglich ist ohne zu hoffen dass es wirklich sein kann ...

und jeden Tag enttäusche ich mich selbst beim Anblick der Wirklichkeit.

Der selbe Mist, ich weiss was ich will und wie es geht und fühle nur Gutes und Leichtes, aber keiner macht mit. Ich seh selbst wieviel Angst ich habe und Unsicherheit, aber hab mich davon nie leiten lassen. Aber die Menschen um mich leben in ihrer Angst, in ihrer Vorsicht, in ihrem Gefängnis. Ich bin es leid und müde davon zu versuchen jemanden zu befreien. Ich muss es für mich allein tun auch wenn es nicht ist was ich will und auch ganz sicher nicht richtig.

Aber besser als so ein dummer Schmerz der so unausweichlich ist.

1,2,3,4,5 Tage, Wochen, Monate. Nichts anders und Alles anders. Ich kneife jetzt um mich zu kneifen.

Nicht weils nicht anders geht, aber um mich vor der Angst und der Schwäche um mich herum zu schützen weil es eben doch weh tut aus diesen Träumen aufzuwachen und sich nicht mehr zurecht zu finden.

---

Der gelbe Schmetterling taucht hier und da auf, ist eben Frühling, nur heute mit erstmaligen 20 Grad eben wie der erste Sommerfreitag.

Wie der Freitag letztes Jahr im Sommer, als ich fühlte, dass ich den Text schreiben muss und wie der Freitag an dem mein Gefundenes hier her gekommen ist, damit ich sehen konnte, dass es so tolle

großartige Menschen doch überall gibt?

Aber warum alles in solcher Perfektion? Wenn sie nun doch nicht da sein kann? Was ist passiert?  
Was hab ich getan? Wo ist sie jetzt?



# 9. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:29

**Donnerstag, 9. April 2015 06:54**

Traum

Ich war bei ihr und alles war ganz nah und echt, ewiger Traum nur küssen und fühlen, verschwommen, aber klar  
Die ganze Nacht nichts Anderes, ohje..  
sie hatte Geburtstag, hmn

Ich hab n Geschenk nur abgestellt, ne seltsame Kaffeeemaschine, hatte sie aber schon, also nicht weiter erwähnt, beim aufwachen brachte Tanja mir Kaffee ans Bett..

Kleines Haus auch dabei, was ich kaufen wollte, hm. Räumliches schlecht zu erinnern. Aber was ähnliches wie schonmal im Traum für uns gesehen. Große und kleine Räume, verwinkelt.



--

Fühl mich so gar nicht mehr realitätskompatibel, weiss nicht wie ich dran vorbei gehen soll, zur Arbeit oder sie einfach wie vorher treffen, irgendwie undenkbar.

Aber ich weiss dass Alles möglich ist und geht und dass mir Nichts und Niemand das Erlebte und Gefühle nehmen kann..  
Es ist meine unendliche Freiheit und unantastbar.

--

Es fühlt sich einfach nur grausam an.

Ich kann Traum und Raum so gar nicht mehr unterscheiden und in beiden Fällen absolut nicht verstehen, wie ich aufstehen konnte.

Und jetzt weiß ich einfach nicht wohin mit all dem Gefühlten und Erlebten.

# 8. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:46

Mittwoch, 8. April 2015 06:20

Kranke Scheiße, da hab ich gestern irgendwie den Tag geschafft ohne zu kündigen. Sinnlosigkeit, Freaks, viel zu hell, verdammte Lüftungsanlage... Nach Hause gekommen hingelegt, kiffen, Pornos, schlafen, nichts Anderes mehr denkbar, keine Energie.

Und kein Traum zu erinnern :( nichtmal die interessante Meditation hat geholfen... aber ich wache nie anders auf als mit dem zufriedenen Wissen um ihre Existenz.

Ich denk heut muss ich dem Chef sagen dass ich einen 30 Stunden Vertrag will.

Ich sehe nicht ein mit meinem Leben bis zum Wochenende warten zu müssen und damit meine Zeit so zu verkürzen. Jetzt wo ich sehe das nach Feierabends nichts mehr möglich ist... Meine Energien und Ideen verpuffen vergebens, nichts bleibt.

Woa die scheiss Mücken oder irgendwas haben mich total zerbissen ... Mücken??



# 7. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:46

**Dienstag, 7. April 2015 05:52**

Traum:

Ich war bei ihr, ihre Wohnung war aber anders, sowie einige Details, ich bin an der Decke um eine Lampe herum geklettert. Mein Bruder saß in einer Ecke des Raumes zwischenzeitig. Sie telefonierte mit ihrer Mutter. Es war abend und wir wollten am nächsten Tag nicht zur Arbeit gehen oder in die Schule, bei mir wars ne Schule

Ich hielt ihren Körper, der ganz klein und weich war und sie sagte dass sie so verliebt in mich ist, während wir auf dem Boden lagen, einiges war total schräg und verzerrt aber fühlte sich trotzdem so gut und richtig an.

Dieser wirkliche Moment, noch zu anfang, als da nur ein Bett war, ich lag schon irgendwo sehr nah bei ihr obwohl sie sich noch weit weg anfühlte, aber aus dem Augenwinkel sah ich so ganz echt ihr Auge und wollte sie dann immer wieder ansehen um zu überprüfen, ob sie es wirklich ist.

Irgendwie war klar dass es ein schräger Traum war in dem alles nicht ganz so war wie man es kennt oder sich vorstellt, alles etwas seltsam und anders. Oder verrückt, auch weil die Situation so neu war, sie aber keine Hose anhatte, nur einen grauen I? Slip und das fühlte sich doch echt an, der Kuss weniger, aber umso natürlicher als ich einfach irgendwo lag und wusste dass sie da war, das war das Wichtigste.

Ich glaube ich bin aufgewacht als sie die schönen Dinge sagte und ich sie ansehen wollte, ihr in die Augen schauen um mich zu vergewissern

---

Dann fand ich mich auf dem Sofa aber alles blieb wahr.

Und mit diesem Bild gestern abend von ihr und der Feststellung des entspannten zeitlosen Zustands wurde mir in Zusammenhang meines letzten Traums und der Botschaft klar, dass ich auf dem richtigen Weg bin und es so wahr ist, es genug Beweise gibt den Träumen zu glauben und zu vertrauen.

Jetzt fühlt sie sich wieder etwas mehr und so selbstverständlich wie meine Freundin an, die ganz sicher an meiner Seite richtig ist.

Mit den offensichtlich schrägen Details des Traumes wird doch nicht verschleiert, dass es sich um ein zusammen ankommen handelte.

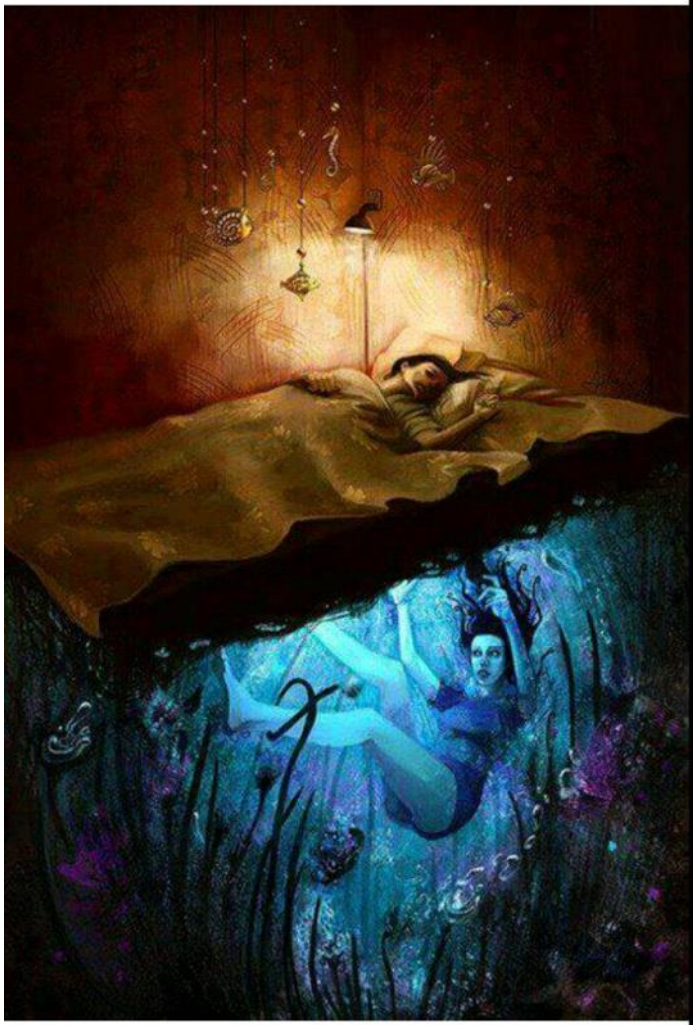
Ich weiss jetzt echt nicht wie all das in eine Realität finden könnte aber es wird immer wirklicher und ich bin ihr längst viel näher als irgendeine Realität gerade zulassen kann.

---

Die Mutter ist gut glücklich und mit einem grinsen Zuhause angekommen.. Alles so glatt gelaufen wie ich es gewünscht hab und wirklich unwirklich wie gut das Alles war. Ich bin sehr geflasht und das einzige was sich falsch anfühlt ist, heute zur Arbeit zu müssen...

---

Schonwieder extrem starker Drang hier zu kündigen..



# 6. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:47

## **Montag, 6. April 2015 10:11**

Feuerrote Sonne, Farbflash am Himmel, riesiges Feuer und ein ganz großer Mond.

Immer dieser Ruf und mein rufen.

Irgendwie vergebens und ich finde keine Worte mehr und will auch nichts mehr tun.

Wir haben soviel gesehen und all das was einen Monat lang ohne uns zu sehen so lebendig und nah blieb wird mich nicht loslassen und ich weiß nicht weiter oder wohin.

In all deinen Worten höre ich dich folgen, dir und mir und fühle uns und trotzdem so viele Steine im Weg und dieses falsche Gefühl der Realität, in der du doch nicht da bist wo ich bin.

Und ich nicht weiss wohin und wie.. wie ich dich nun ansehen könnte oder sollte oder ob es überhaupt möglich ist nach all den Träumen, in die ich dich mitgenommen habe.

Ich denke wirklich, du solltest langsam springen, große Schritte zu mir oder noch weiter weg. Irgendwohin wo ich auch wirklich sehen kann wo du stehst. Im Moment bist du einfach überall und nirgendwo und ich verliere den Überblick und denke ich habe genug gesagt und getan.

---

Wenn ich über gestern nachdenke, dem Ostersonntag, dem 5.4. und ihr ganztägiges Schweigen nachdem sie nur sagte dass meine Mitternachtseinladungsvideos sie umhauen ..

Verrückt dass ich sowas verschicke weils sich richtig anfühlte und weil ich glaubte hinter die Bedeutung des Datum welches mein Leben lang mysteriös erscheint weil ich immer dachte, da war etwas ganz besonderes, aber nie wusste was denn und wann ..

Nun hat sie vielleicht meinen Ruf verstanden und schweigt und ich habe nur die Traumbotschaften aus dieser tief entspannten Nacht, die sagten dass uns nichts passieren kann und sie ganz viel fühlt.

Aber ich fühle den Boden manchmal nicht mehr, in aller Wahrhaftigkeit hin und hergerissen zwischen oben und unten, erkämpfe mir Lücken und Wege dazwischen seit Monaten und hänge da fest, es kann sich so nicht ganz anfühlen.

Und ich weiss nicht wie aber irgendwo müsste man jetzt langsam mal landen sonst bleibt es dieses Schleudertrauma was immer wieder auch zu sehr im Kopf brennt.



**Montag, 6. April 2015 20:30**

Jetzt ist sie weg, die Mutter.

Nach 5 so entspannten, wahrhaftigen Tagen,  
dass ich weinen könnte weil ichs irgendwie kaum glauben kann, dass es wirklich so war.

Und dass sie sogar das Buch durchgelesen hat!

Und jetzt wird es wieder still und ich fühle dass ich noch da bin wo ich immer war..

Und ich bin entspannt und fühle kaum Angst.

Ich denke wir sollten nun einen Monat lang schweigen.



# 5. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:48

Sonntag, 5. April 2015 10:02

Das eigentliche Datum hat mich unruhig gemacht.  
Verstänlich.

Nur zum Sonnenaufgang, der wahnsinnig rot war aufgewacht. Das hat sich gelohnt auch wenn ich es nicht festhalten konnte, sah die Sonne aus wie der rote Mond den ich mal gesehen hab.  
Extrem rotes Feuer.

Dann nochmal so tief entspannter Schlaf und ein fast greifbarer Traum, der wichtig war.

Der Himmel heute endlich wieder ganz klar und leuchtend. Kann mir gerade nichts vorstellen als in der Sonne weiter zu schlafen aber vielleicht wird mich warmes Wasser beleben wenn wir das schaffen und mein Auto den Weg fährt.

Der Mutter noch nie so wenig erzählt und trotzdem soviel wahres gesagt.  
So spannend was hier vorgeht und mit ihr passiert.

Traum:

Nachricht mit ganz vielen Tieren; Fischen.. Vögel  
Inhalt: "uns kann nichts passieren"

konnte wegen der vielen Fische und Vögel die eigentliche Nachricht nicht richtig lesen ...

Aber sagte sie fühlt ... soviel .. Neues.

Ich wurde ko geschlagen auf einen Balkon gesperrt, hohes Haus, überall Beton, ich wollte runter wusste nicht wie. Als ich zu mir kam drückte mir jemand eine Schere gegen den Hals.

Jemand war am Frettchenkäfig, ich musste sie wieder in Sicherheit bringen.

----

Ha! Nix schwimmen. Gartenarbeit und Sonne.  
Total entspannt.  
Alles ist gut geworden aber wo ist mein Herz?



# 3. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:49

**Freitag, 3. April 2015 07:32**

Wo könnten wir nun überall sein.. Stattdessen noch immer hier unten, zusammen mit der Familie die keine war.

## 2. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:49

### **Donnerstag, 2. April 2015 07:09**

Da kam die Mutter freudig emotional mit all ihrem Licht und der aufgehenden Sonne in Rheine an, sagte sogar ich seh echt gut aus und entschuldigte sich für die letzte Begegnung.

Wir waren einfach hier und haben viel geredet, schnell stellte sich heraus dass ihre Flucht auch wirklich ihr Rettungsversuch war und hinter allem immer der Wunsch nach heiler Familie, wie sie es bei ihrer Freundin Silvia sieht.

Und sie sprach von den schlimmen Situationen damals so dass ich den Schmerz wieder fühlte aber gefasst war und in allem frei und ganz.

# 1. April 2015

Dienstag, 18. August 2015 21:50

**Mittwoch, 1. April 2015 05:55**

Oh, schon ein neues Quartal, 25% des Jahres gelebt, und Heute, mein halber Geburtstag, in Zeit also ein halbes Jahr, verrückt. Immernoch ko von der ganzen Unruhe aber gespannt auf den Sonnenaufgang. Der Wetterbericht sagt es ist geschafft, vielleicht fahren auch die Züge wieder.

---

Das in die Sonne Gucken hat mir glaub ich im Nachhinein eine Kontaktlinse zerrissen 🙄 und brennt noch irgendwie Kopf... Lieber doch nicht machen, auch wenns so schön aussah ..